Dipl. Ing. Rolf Gerke

Sachverständiger für Haus- und Grundstücksbewertung

Zertifikat der Europäischen Immobilienakademie Saarbrücken e. V., IVD Feldstraße 12, 37213 Witzenhausen, Tel.: 05542/50 53 50

Exposee

zum Verkehrswertgutachten 138/12-2023 vom 31.01.2024

Aktenzeichen
Amtsgericht Kassel
640 K 19/23

Einfamilienhaus (Fachwerk)

Typ

Alte Berliner Straße 15 34298 Helsa

Lage



Bild 1, Fachwerk-Einfamilienwohnhaus Alte Berliner Straße 15 in Helsa, Straßenansicht von Südwesten

Grundbuch: Helsa, Blatt 1694, BV. Ifd. Nr. 2, Gemarkung: Helsa, Flur 8, Flurstück 131/3 Wertermittlungsstichtag: 06.12.2023
Verkehrswert 69.000 €

Hinweis:

Das gesamte Verkehrswertgutachten kann bei der Geschäftsstelle des Zwangsversteigerungsgerichtes am Amtsgericht Kassel eingesehen werden. Die Zusammenfassung im Exposee ersetzt nicht die Einsicht in das Gesamtgutachten. Rückfragen sind ausschließlich an das Amtsgericht Kassel zu stellen.

Zweck	Zwangsversteigerung				
Objektart	Einfamilienhaus (Fachwerk)				
	Alte Berliner Straße 15, 34298 Helsa;				
Grundstück, Lage	Gemeinde im östlichen Teil des Landkreises Kassel				
Gebiet / Quartier	Ortsteil Helsa, alter Dorfkern				
Verkehrslage	Straßen gut; öffentlicher Nah	verkehr gut, Straße	nbahn, Bus		
Infrastruktur	gut: Läden des täglichen Bedarfs, Kindergarten, Grundschule, Arzt, Zahnarzt, Apotheke, Sporthalle, Kirche, Vereine				
Grundbuchbezeichnung	Grundbuch Helsa Gemarkung Helsa				
	Blatt 1694	Flur 8 Größe			
	BV lfd. Nr. 2	Flurstücke 131/3	352 m²		
Grundbuch Abteilung II	Zwangsversteigerung angeord	dnet 640 K 19/	23		
Eigentumsverhältnisse	ein Eigentümer				
Bebauungsmöglichkeit	Flächennutzungsplan = Mischgebiet kein Bebauungsplan aufgestellt; künftige Bebauung nach § 34 BauGB und § 18 Hess. Denkmalschutzgesetz; hinterer Garten (12 m x14 m) evtl. zusätzlich bebaubar, wenn Kanal-, Wasseranschluss, Brandschutz gewährleistet sind				
Baulasten	keine				
Denkmalschutz	Denkmalschutz als Gesamtanlage				
Altlasten	nicht untersucht, bzw. unbekannt				
Kampfmittel	nicht untersucht, bzw. unbekannt				
Immissionen	ruhige Anliegerstraße; keine durch Gewerbe oder Industrie				
Parkmöglichkeiten	keine Kfz-Stellplätze auf Grundstück; sonst nur im öffentlichen Straßenraum				
Topographie	ebenes Grundstück, hintere Gartenseite ca. ½ Geschoss höher gelegen, rechtwinklig geschnitten, Höhe über NN ca. 260 - 264 m ü. NN				
Besonderheiten	keine				
Besichtigungen	Grundstück, Wohnhaus von außen und innen, Schuppen im Garten				
Gebäude, Wohnhaus	Einfamilienhaus (Fachwerk)				
Baujahr	ca. um 1800				
Baugenehmigung	keine bekannt				
Modernisierungen, Sanierungen	geschätzt um 1975: Ausbesserung Dachstuhl, Tonziegeleindeckung, Dachrinnen, Fallrohre, Fassadenverkleidung straßenseitig, Malerarbeiten rückseitige Fachwerkfasssade, Schornstein, teils Holzfenster, Renovierungen;				
	geschätzt um 1993: teils Kunststofffenster, teils Betonsohle im Keller, Wasserhausanschluss, Wasserleitungen, Abwasserleitungen, Bad mit Sanitärobjekten, Fußbodenbeläge, Deckenpaneele;				
	2014, Angabe Eigentümer: Wandputz innen im EG und OG, Elektrik				

Dipl. Ing. Rolf Gerke	• Feldstraße 12 • • 3/213 Witzenhausen •			
wirtschaftliche Restnutzungsdauer	durch frühere Sanierungen und angenommene Bauschäden- sanierungen nach Versteigerung verlängerte Restnutzungsdauer			
des Wohnhauses Baubeschreibung, Wohnhaus	von ca. 20 Jahren zweigeschossig, unterkellert, nicht ausgebautes Dachgeschoss, Satteldach mit Aufbauten, zwei große Zwerchhäuser,			
	rote Pfalz-Tondachziegel ohne Unterspannbahn, Dachrinne, Regenfallrohre aus Zinkblech; Eichen-Fachwerk mit Lehmsteinen, Lehmschlag,			
	Fassaden straßenseitig verkleidet mit bitumengebundenen Platten, rückseitig offenes Fachwerk, Gefache verputzt,			
	westliche Fassade mit Lehmschlag in schmalem Winkel; keine zusätzliche Außendämmung; Holzbalkendecken, Lagerhölzer, Lehmschlag;			
	ein einzügiger Schornstein für drei Holzöfen; Türen:			
	Alte Holzhaustür mit Füllungen und separatem Oberlicht, Kunststofftür zu hinterem Hofausgang, Holzbretttür straßenseitig zu Keller,			
	Zimmertüren aus Holz in Holzzarge, Türblätter teilweise fehlend; Fenster: weiße Holz- oder Kunststofffenster mit Isolierverglasung.			
	weiße Holz- oder Kunststofffenster mit Isolierverglasung, keine Rollläden, Holzfensterbänke innen, Metallbänke außen; Treppen:			
	3 Stufen zu Haustür, 4 Betonstufen zu KG, Windfang, 90 Grad gedrehte Holztreppe zu EG, ½-geschossig EG und OG, 90 Grad gedrehte steile Holztreppen zu OG und DG;			
	Fußböden: Keller, Lehmboden, Steinboden, Beton, Wohnräume mit Laminat auf alter Dielung, Bad mit PVC-Boden,			
	Flur, Fliesen, PVC-Belag, Dachboden mit alter Dielung; Fachwerk-Innenwände: EG und OG mit neuerem Kalk-Sand-Putz, weiß gestrichen,			
	Bad, helle, wandhohe Fliesen, DG, keine Innenwände, Treppenhaus mit Verkleidungen aus			
	Gebrauchtmaterialien, 2 Zwerchhäuser, innen offenes Fachwerk mit Lehmschlag, Deckenuntersichten:			
	KG, Lagerhölzer mit Lehmschlag, EG, OG, Deckenpaneele hell oder dunkelfarbig,			
	teils alte Holzbalkendecken mit Spalierputz, weiß gestrichen; Elektroinstallation: 2014 erneuert mit Steckdosen und Lichtauslässen, viele			
	Sicherungen, Fehlerstromschutzschalter, Kippsicherungen, teils Eigenleistung, Fernseh-Satellitenantenne;			
	Sanitäre Installation: Ca. 1993 erneuertes Bad mit eingebauter Wanne, Waschbecken, Einhebelmischer, stehendes WC, weiße Sanitärobjekte,			
	Kupferleitungen, Kunststoffabwasserleitungen, Warm- und Kaltwasser; Keller, Stelllätze für Waschmaschine und Trockner			
besondere Bauteile	zwei große Fachwerk-Zwerchhäuser im DG zu Straße und Garten, Dachgeschoss ausbaufähig, wird zurzeit als Wohnraum genutzt, trotz fehlender Dachdämmung			
Beheizung	EG und OG, je ein neuerer Holz-Kohle-Ofen, Baujahr 2014, DG, älterer Holz-Kohle-Ofen, es besteht keine Austauschpflicht für Öfen,			
	Bad mit Elektro-Wandlüfter-Heizung			

Warmwasser	Badewanne mit elektrischem Durchlauferhitzer, Boiler unter Waschbecken, Küche mit elektr. Boiler unter Spüle			
Energieausweis,	liegt nicht vor;			
Energieverbrauchskennwert	Wärmedämmung gering, Fachwerk mit Lehmschlag,			
	Wetterschutzvorhangfassade aus dünnen Bitumenplatten,			
	oberste Geschossdecke mit Lehmschlag und Dielung, nicht			
B	zusätzlich gedämmt, Pflicht!			
Betriebseinrichtungen / Küche	nicht vorhanden,			
Ausstattungsstandard	nicht in Wertermittlung enthalten einfach, Stufe 1,5 von 5 Stufen			
Lage der Zimmer				
Lage del Ziminei	geschlossene Bauweise, Wohnräume im EG und OG, Orientierung Fenster zur Straße, kleine Fenster zum Hof,			
	teils gefangene Räume			
Frühere Nutzung	Einfamilienhaus			
derzeitige Nutzung	Wohngemeinschaft für 3 erwachsene Personen			
Nachfolgenutzung	Einfamilienhaus bei Kündigung wegen Eigenbedarfs			
Miet-/Pachtstatus	Wohngemeinschaft für 3 erwachsene Personen,			
What /r domotates	EG: 1 Zimmer vermietet.			
	OG: 3 Zimmer vermietet,			
	DG: Eigennutzung durch Eigentümer,			
	Nutzung Küche, Bad, Flure, Keller, Schuppen, Hof, Garten durch			
	Wohngemeinschaft			
Grundfläche / Wohnfläche	EG: ca. 37 m ² / 37 m ²			
hai Dayanhähan yatar 2 00 m	OG: ca. 36 m ² / 26 m ² Su.: ca. 73 m ² / 63 m ²			
bei Raumhöhen unter 2,00 m Wohnfläche mit ½ Ansatz	Su ca. 75 1112 / 65 1112			
Grundfläche / Nutzfläche	KG: ca. 30 m ² / 15 m ²			
	DG: ca. 33 m ² / 33 m ²			
Lichte Raumhöhen	KG. ca. 1,67 - 1,78 m			
	EG: ca. 2,00 - 2,06 m			
	OG: ca. 1,95 - 2,01 m			
A - 7: /D =	DG: ca. 2,12 - 2,18 m			
Anzahl Zimmer/Räume	KG: 3 Abstellräume, 1 Stellplatz für Waschmaschine, Trockner,			
	EG: Eingangs-Windfang mit Treppe, Treppenhaus, Küche, 1 Zimmer,			
	OG; Treppenhaus, Abstellraum, 2 Zimmer, Bad,			
	DG: großer Dachboden, zurzeit als Wohnraum genutzt			
	,			
Nebengebäude, Schuppen:	Schuppen mit Überdachungen,			
,	Baujahr unbekannt, geschätzt um 1970,			
	Holzbauweise, Holzständer mit dunkelbrauner Holzschalung außen			
	und Holzplatten innen, Holzfußboden,			
	naturfarbene Profilholzschalung unter Decke, Pultdach beidseitig, Holzbalken, Dacheindeckung mit Bitumenwellplatten, teils Plexiwellglasplatten, Nutzung als Abstellraum, Werkstatt Lager, Grundfläche, 3,5 m * 4,1 m = 14,4 m ² Schuppen, 1,5 m * 3,1 m = 4,6 m ² Überdachung, Nutzung durch Wohngemeinschaft			
Außenanlagen:	Ver- u. Entsorgungsleitungen,			
	Hauszugang gepflastert, hintere Hofflächen teils befestigt mit Betonplatten, teils Schotter und Erde, Grenzeinrichtung mit Drahtmaschenzäunen und Hecke, seitliches hölzernes Gartentor zu Fußweg,			
	hinterer Garten mit Rasen, Büschen, Baum, Hecke			

	<u> </u>
Unterhaltungszustand: Grund und Boden:	Geologische Unterlagen liegen nicht vor, Altlasten und Kampfmittel sind nicht zu vermuten,
	standortübliche Bodenbeschaffenheit ohne bewertungsrelevante Besonderheiten wird unterstellt
Wohnhaus:	baulicher Zustand dem Alter von ca. über 200 Jahren entsprechend befriedigend bis schlecht, Sanierungsstau, konstruktive Fachwerkteile straßenseitig konnten hinter Fassade mit Bitumenplatten nicht eingesehen werden, Fachwerk rückseitig mit Schäden, Dachstuhl, um ca. 1975 tragende Teile ausgebessert, Ziegelneueindeckung, im Inneren des Hauses nur geringe Sanierungen, siehe vorn, geringer Wärmedämmstandard, Pflege des Hauses und Grundstück vernachlässigt, Räume übervoll mit Mobiliar und Hausrat vollgestellt, Entrümpelung von Unrat, Haus- und Sperrmüll
Bauschäden und Mängel:	hintere Fassade, Fachwerkteile angefault, gebrochen, Eckständer, Schwelle, Strebe, Gefache, Sandsteinsockel, Vorhangfassade straßenseitig nur mit kleineren Schäden,
	Keller: Raumhöhe sehr niedrig, 1,6 m - 1,8 m, Schwelle feucht, teils nur Lehmboden, Abwasserrohr gebrochen,
	EG: Haustür verwittert, Tür zum Hof defekt, Treppen und Geländer schadhaft, sehr steil, niedrige Raumhöhen ab 2,0 m, niedrige Türdurchgangshöhen, 1,83 m, niedriger Deckenbalken, 1,9 m, gefangener Wohnraum hinter Küche,
	og: sehr niedrige Raumhöhen 1,95 m - 2,0 m, niedrige Türdurchgangshöhen, 1,76 m, niedriger Deckenbalken, 1,8 m, gefangene Räume, Durchgangszimmer, Türen schadhaft, Treppen und Geländer schadhaft, sehr steil, Fußbodenbeläge schadhaft, Bad und Zimmer verschmutzt, Bad, Silikonfugen schadhaft, Bad, Rohanschlüsse Durchlauferhitzer defekt,
	DG: Alter, aber ausbaufähiger Zustand mit 2 großen Zwerchhäusern, ohne Wärmedämmung, wird trotzdem zu Wohnzwecken genutzt, Gefache mit alten Lehmsteinen und Lehmputz, schadhaft, abgetretene alte Dielung, Decke und Treppenhausverkleidung aus Altmaterialien, oberste Geschossdecke nicht gedämmt, Pflicht
Schuppen:	Zustand befriedigend bis schlecht, Brettschalung außen verwittert, Dacheindeckung und Entwässerung mit Schäden, Innenraum stark verschmutzt, übervoll mit Hausrat, Fahrrädern,

Außenanlagen:	Werkzeug, Schrott und Unrat vollgestellt, Schuppen nicht in Liegenschaftskarte nachgewiesen, keine Baugenehmigung sichtbare Außenanlagen vernachlässigt, nicht gepflegt,	
Aubenamagen.	messihaft voll mit Unrat und Schrott, befestigte Hofflächen uneben mit Unkraut durchwaschen, Rasen nicht gepflegt, Dachrinne vom nachbarlichen östlich angrenzenden Schuppen ohne Fallrohranschluss entwässert auf zu bewertendes Grundstück	
Sonstiges:	Weitere Schäden in Haus, Schuppen, Grundstück	

Besondere objektspezifische		In Ab	zug wurde	n wert	tmindernd gebrach	t:
Grundstückmerkmale	31.600 € Behebung des Sanierungsstaus, siehe oben bei Bauschäden und Mängel, 8.000 € Abzug wegen niedriger Raumhöhen, gefangener Zimmer, 2.200 € Abzug, da Wohnräume vermietet, 500 € Abzug für Gebäudeeinmessung Schuppen, 1.100 € Abzug für höhere Bewirtschaftungskosten bei Denkmalschutz als Gesamtanlage, keine Freilegung der Fachwerkfassade straßenseitig Diese Kosten fallen überwiegend sofort an. Bei größeren Sanierungen und Freilegung der Fachwerkfassade ist mit erheblich höheren Kosten zu rechnen!					
Wertermittlungsstichtag gleich Qualitätsstichtag	06.12.2023					
Verkehrswerte						
	Grundbuc	h	Helsa		Gemarkung Helsa	Verkehrswert
	Blatt		1694		Flur 8	
Hof- und Gebäudefläche	BV lfd. Nr.		2		Flurstück 131/3	69.000 €
Anmerkung zum Verkehrswert						

Hinweis	Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass hinsichtlich
	der Angaben im Exposee keine Gewähr für Richtigkeit und
	Vollständigkeit übernommen wird.

Bild 2, Einfamilienwohnhaus Alte Berliner Straße 15 in Helsa, rückseitige, nördliche Ansicht